Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1413

04. 03. 82

Übersicht 7

des Rechtsausschusses (6. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

A. Problem

Die in der Übersicht zusammengestellten Verfassungsstreitsachen sind dem Deutschen Bundestag vom Bundesverfassungsgericht zugeleitet worden. Der Bundestag hat in den Verfassungsgerichtsverfahren ein Recht zur Äußerung bzw. zum Verfahrensbeitritt.

B. Lösung

Der Rechtsausschuß empfiehlt, von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt abzusehen.

C. Alternativen

wurden im Ausschuß nicht erörtert.

D. Kosten

Es entstehen keine Kosten.

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung oder einem Verfahrensbeitritt zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 3. März 1982

Der Rechtsausschuß

Frau Dr. Däubler-Gmelin

Vorsitzende und Berichterstatterin

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Aussetzendes Gericht Beschl. v./Az.	Streitsache
			Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts darüber,
9/78	1 BvL 25/81 5. 10. 1981	Bundesverwaltungsgericht 2. 7. 1981 5 C 87.80	ob § 9 a des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz — MuSchG), eingefügt durch Artikel 1 Nr. 2 des Gesetzes zur Einführung eines Mutterschaftsurlaubs vom 25. Juni 1979 (BGBl. I S. 797), insoweit mit dem Grundgesetz unvereinbar ist und deswegen einer Ergänzung bedarf, als diese Vorschrift für keinerlei Ausnahmefälle gestattet, eine Kündigung für zulässig zu erklären.
9/84	1 BvL 18/81 3. 12. 1981	Finanzgericht Rheinland-Pfalz 4. 8. 1981 2 K 207/80	ob § 76 Abs. 1 und 3 Nr. 1 BewG (in der Fassung vom 26. September 1974, BGBl. I S. 2369), soweit dort bestimmt ist, daß die in Absatz 3 Nr. 1 der Vorschrift genannten Ein- und Zweifamilienhäuser nach dem Sachwertverfahren bewertet werden und die Vorschrift zur Grundlage einer Fortschreibung auf den 1. Januar 1980 gemacht wird, gegen den Gleichheitssatz des Grundgesetzes verstößt.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Verfassungsbeschwerden
9/74	1 BvR 938/81 28. 9. 1981	des F. E. O. H., Gemünden a. M. — Schaippach gegen § 1 Abs. 1 Nr. 3, § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Änderung der Vornahmen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen (Transsexuellengesetz — TSG) vom 10. September 1980 (BGBl. I S. 1654)
9/75	1 BvR 410/79 9. 10. 1981	des Herrn Dr. H. M., Idstein gegen den Beschluß des Amtsgerichts Mannheim vomn 29. März 1979 — 3 F 1002/79 EA I
	1 BvR 650/79	des Herrn St. L., Neustadt/Aisch gegen a) das Urteil des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 7. Mai 1979 — 10 UF 207/78 (6) — b) das Urteil des Amtsgerichts Neustadt a. d. Aisch vom 8. November 1978 — F 13/78 —
	1 BvR 697/80	des Herrn B. H., Ditzingen gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 22. Mai 1980 — 16 UF 301/79 ES —
	1 BvR 941/80	des Herrn H. M., Schernbeck gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 22. Juli 1980 — 1 UF 291/79 —
	1 BvR 955/80	des Herrn W. W. E. K., Ratingen gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 28. Juli 1980 — 6 UF 68/80 —
	1 BvR 1364/80	des Herrn F. L., Goslar gegen a) das Urteil des Oberlandesgerichts Braunschweig vom 29. Oktober 1980 — 1 UF 2/80 — b) das Urteil des Amtsgerichts Goslar vom 16. November 1979 — 5 F 8/77 —
	1 BvR 1449/80	des Herrn B. H., Ditzingen gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 27. November 1980 — 16 UF 80/80 —
	1 BvR 828/81	des Herrn Dr. W. Sch., Stuttgart gegen das Urteil des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 11. Juni 1981 — 16 UF 285/80 UE —

Lfd. Nr.	BVerfG Az./Datum	Verfassungsbeschwerden
	1 BvR 909/81	des Herrn E.-A. T., Witten gegen a) das Urteil des Oberlandesgerichts Hamm vom 21. Mai 1981 — 3 UF 187/80 b) das Urteil des Amtsgerichts Witten vom 28. März 1980 — 10 F 430/78 —
9/76	2 BvR 856/81 8. 10. 1981	des Herrn P. K., Nürnberg gegen a) den Beschluß des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 27. Juli 1981 — 2 AR 2/79, Ausl. 4/79 — b) den Haftbefehl des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 28. Juli 1981 — 2 AR 2/79, Ausl. 4/79 —
9/77	1 BvR 818/81 5. 10. 1981	der Frau H. W., Mönchengladbach gegen das Urteil des Bundessozialgerichts vom 14. Mai 1981 — 4 RJ 105/78 — und die vorrangegangenen Entscheidungen
9/79	1 BvR 1025/79 2. 11. 1981	der F. F.-B. B. KG, Augsburg gegen den Beschluß des Bayer. Obersten Landesgerichts vom 23. August 1979 — BReg. 2 Z 36/78 —
9/80	1 BvR 821/81 10. 11. 1981	der Frau M. G., Hamburg gegen a) den Beschluß des Hamburgischen Oberverwaltunsgerichts vom 30. Juni 1981 — OVG Bs V 65/81 — b) den Beschluß des Verwaltungsgerichts Hamburg vom 9. April 1981 — 7 VG 582/81 —
9/82	1 BvR 1254/81 25. 11. 1981	der Frau A. H., Erkrath gegen a) den Beschluß des Bundessozialgerichts vom 16. Oktober 1981 — 11 BA 136/81 — b) das Urteil des Landessozialgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen vom 19. Mai 1981 — L 18 An 3/81 — c) das Urteil des Sozialgerichts Düsseldorf vom 9. September 1980 — S 20 An 168/80 —
9/83	1 BvR 996/81 7. 12. 1981	des Herrn H. M., Gunzenhausen 1. unmittelbar gegen a) den Beschluß des Bundessozialgerichts vom 14. Mai 1981 — 12 BK 7/81 — b) das Urteil des Bayer. Landessozialgerichts vom 2. Dezember 1980 — L 5 /Ar 296/79 — c) das Urteil des Sozialgerichts Nürnberg vom 20. April 1979 — S 3 Ar 500/78 — 2. mittelbar gegen §§ 1 f. HwVG i. V. m. § 1229 Abs. 1 Nr. 3 RVO
9/85	1 BvR 1013/81 4. 12. 1981	der Frau F. I., Gevelsberg gegen den Beschluß des Oberverwaltungsgerichts für das Land Nordrhein-Westfalen vom 23. Juli 1981 — 17 B 954/81 —

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838